



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	06.09.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fehlende Straßenbäume in der Leostraße

hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 14.06.2010, TOP 8.2.1

Im Bereich der Kreuzung Leostraße/Christian-Schult-Straße befindet sich ein Beet, in dem bis vor wenigen Monaten ein Baum stand. In Folge eines Sturmschadens musste dieser Baum entfernt werden. Eine Anwohnerin hat sich dazu beim Grünflächenamt der Stadtverwaltung erkundigt, ob diese Baumscheibe im Rahmen der anstehenden Sanierung der Leostraße wieder neu bepflanzt werde. Ihr wurde mitgeteilt, dass eine Neupflanzung nicht beabsichtigt sei, da sie nicht finanzierbar ist. Sie könne aber für 1.200 € eine solche Neupflanzung erwirken. Diese Auffassung wurde ihr auch vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik auf Nachfrage bestätigt.

Frage 1:

Ist die Darstellung, dass es am benannten Ort aus finanziellen Gründen keine Neupflanzung eines Straßenbaumes geben soll, korrekt?

Antwort der Verwaltung:

Die Darstellung ist korrekt. Sofern die gewünschte Baumpflanzung im Bereich Leostraße/Christian-Schult-Straße kurzfristig noch vor der geplanten und von der Bezirksvertretung beschlossenen Baumaßnahme in der Leostraße erfolgen soll, stehen für eine solche Neupflanzung eines Baumes keine finanziellen Mittel im städtischen Haushalt zur Verfügung. Eine solche kurzfristige maßnahmenunabhängige Baumpflanzung könnte dann nur über private Mittel erfolgen.

Frage 2:

Wie gedenkt die Verwaltung die von der BV Ehrenfeld beschlossene Umbauplanung zu realisieren, die diesen Standort für einen Baum - und einen weiteren z. Zeit baumlosen an der Subbelrather Straße - enthält?

Antwort der Verwaltung:

Bei der von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossenen Planung zur Leostraße ist sowohl im Bereich Leostraße/Christian-Schult-Straße (vor der Bäckerei) als auch im Bereich vor Haus-Nr. 1 jeweils ein Baum vorgesehen. Die Verwaltung beabsichtigt, die Planung entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld umzusetzen. Die Neupflanzung der Bäume erfolgt dabei am Ende der Baumaßnahme Leostraße, um sicher zu stellen, dass der Baum dauerhafte Überlebenschancen hat. Die Verwaltung wird hierfür die erforderliche Finanzierung im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme sicherstellen.

Frage 3:

Hätte die Neupflanzung eines Baumes im Rahmen der Straßensanierung Auswirkungen auf den KAG-pflichtigen Anteil der Kosten der Maßnahme?

Antwort der Verwaltung:

Die Frage, ob die Bäume über KAG -Beiträge anteilig finanziert werden können, hängt vom vorgesehenen Fahrbahnausbau ab. Die Leostraße ist Teil des Generalinstandsetzungsprogramms. Für die Leostraße ist es vorgesehen, zum einen die Gehwege komplett mit Tragschicht zu sanieren. Zum anderen wird für die Fahrbahn auf der gesamten Länge

lediglich die Deckschicht erneuert. Innerhalb der Fahrbahn wird die Tragschicht nur punktuell erneuert. Die Bäume befinden sich durch die Lage der Baumbeete zwar in der Fahrbahn. Die vorgesehene Erneuerung der Deckschicht in der Fahrbahn führt jedoch nicht dazu, dass die Neupflanzung der Bäume den KAG-pflichtigen Anteil erhöht.